

Voltaris / rde

Kooperation beim Smart Meter Roll-out

[07.05.2021] Die Unternehmen Voltaris und rde kooperieren beim Smart Meter Roll-out in Bayern. Die ersten intelligenten Messsysteme wurden erfolgreich in Betrieb genommen.

Durch die Zusammenarbeit mit rde, Dienstleister für kaufmännische energiewirtschaftliche Prozesse, baut Voltaris das Dienstleistungsgeschäft in Süddeutschland aus. Das gemeinsame Angebot richtet sich laut den beiden Partnern an kleinere und mittlere Netzbetreiber und umfasst sämtliche Prozesse des grundzuständigen Messstellenbetriebs – von der Roll-out-Planung über die Gerätebeschaffung und Montage bis hin zur Abrechnung. Ende April seien in der unterfränkischen Gemeinde Waldbüttelbrunn die ersten intelligenten Messsysteme in Betrieb genommen worden. rde, eine hundertprozentige Tochter von Bayernwerk mit Sitz in Veitshöchheim, übernehme als energiewirtschaftlicher Dienstleister in der Kooperation eine Vielzahl von kaufmännischen und netzwirtschaftlichen Prozessen. Vorgesehen sei, bis zum Jahr 2032 rund 21.000 intelligente Messsysteme auszurollen. „Unser Fokus liegt ganz klar auf dem schnellen Erreichen der zehnpromzentigen Ausrollquote intelligenter Messsysteme bis Ende 2022. Damit gewinnen wir Zeit, können Erfahrungen sammeln und auf sinkende Preise hoffen“, erklärt rde-Geschäftsführer Detlev Falkner. Voltaris begleitet die Stadtwerke-Partner während des gesamten Smart Meter Roll-outs. Die Kunden profitieren laut Unternehmensangaben dabei sowohl von geringeren Transaktionskosten als auch von geringeren laufenden Prozesskosten, insbesondere durch die Synergieeffekte bei der Gateway-Administration, dem Geräte-Management und reduzierten Schnittstellenaufwänden. Für die Anwendergemeinschaft übernehme Voltaris künftig die Betreuung von rund 1,4 Millionen Zählpunkten und den BSI-konformen Betrieb von mehr als 178.000 intelligenten Messsystemen als Full-Service-Dienstleistung.

(ur)

Stichwörter: Netze | Smart Grid, VOLTARIS, rde, Smart Meter Roll-out